Lackblatt - Schefflera actinophylla

Strahlenaralie oder auch Lackblatt kommt mit etwa 700 Arten in Australien, Neuseeland und Taiwan vor. Diese kleinen Bäume, Sträucher oder Kletterpflanzen haben 7 bis 15 hellgrüne Blätter, die strahlenförmig am Ende eines langen Stengels angeordnet sind. Diese Arten sind nicht winterhart.

Als Zimmerbonsai kann auch die **Schefflera arboricola** verwendet werden. Eine Besonderheit ist noch, dass bei hoher Luftfeuchtigkeit sich Luftwurzeln bilden können, die bis am Boden herabwachsen, dort Wurzeln bilden und später wie Stämme aussehen.

Standort: Das ganze Jahr hindurch können diese Lackblattpflanzen im Zimmer stehen. Ob jetzt geheizt wird oder nicht, spielt keine rolle. Bei 16° C bis 28° C möglichst hell und sonnig fühlt sich dieser Bonsai am wohlsten. Damit die Blätter relativ klein bleiben ist ein sehr heller Standort nötig.

Gestaltung/Stilarten: Freie Formen - Besenform.

Giessen: Wenn möglich kalkarmes Giesswasser nehmen. Ja keine Staunässe. Wenn zu nass oder zu trocken, wirft sie die Blätter ab. Nur mässig feucht halten, damit die Blätter nicht zu gross werden. Wenn möglich regelmässig mit lauwarmem Wasser die Blätter übersprühen, dies hat sie gerne.

Düngen: Ausserhalb der Blütezeit alle zwei bis vier Wochen mit Bonsaiflüssigdünger auf nicht trockener Erde. Im Winter höchstens einmal in zwei Monaten, wenn sie an einem kalten Standort steht. Bei Zimmertemperaturen alle vier Wochen.

Schnitt: Die Triebspitzen werden sofort entfernt wenn die gewünschte Länge erreicht worden ist. Grosse Blätter sollten regelmässig entfernt werden. Nur der Strahlenkranz wegschneiden, die Blattstiele fallen dann nach einiger Zeit von selber ab. Aus den Blattachseln und unterhalb der Schnittstelle treibt die Pflanze wieder vom Neuem aus.

Drahten: Wenn schon dann drahten wenn die Triebe sich noch nicht verholzt haben. Sehr vorsichtig muss man dabei vorgehen, die Rinde ist sehr empfindlich.

Umtopfen: Alle zwei bis drei Jahre mit einem Wurzelschnitt in einer Mischung aus Akadamaerde, Bonsaiuniversalerde und etwas Kiryuerde umtopfen. Ältere Bonsais können auch erst nach fünf Jahren umgepflanzt werden.

Wachstumsstörungen: Durch einen zu hohen Stickstoffdünger oder durch zu viele Düngergaben in zu kurzen Abständen werden die Blätter extrem gross und die Internodien werden immer länger. Die Abstände zwischen den Düngergaben erhöhen. Maximum alle drei oder auf alle vier Wochen umstellen.

Pflanzenschutz: Blattläuse, Schild- und Wollläuse, Weisse Fliege.

Überwinterung: Im Zimmer überwintern, bei kühleren Standorten vorsichtig giessen, das Erdsubstrat nur mässig feucht halten.

Sie dürfen diesen Text und Bilder für Ihren privaten Gebrauch ausdrucken. Die unveränderte Verwendung auf privaten Internetseiten ist nur mit einem Hinweis auf unser Urheberrecht und einem Link zu unserer Homepage www.bonsaipflege.ch erlaubt. Die Verwendung auf kommerziellen Seiten ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

bonsaipflege.ch